

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 22

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gleichzeitig teilen wir inbezug auf das Vereinsorgan mit, dass als Ersatz für den leider nach London abgereisten Herrn Robert Weber unser Frei-Mitglied, Herr Dr. Th. Niggli, Sekretär der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, als Mitglied des Redaktionskomitees gewonnen worden ist.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand.

Mitglieder-Urkunden.

Die bekannte, prächtig in Farben ausgeführte Mitglieder-Urkunde ist nun in einer Auflage von 300 Exemplaren neu erstellt worden und soll den kürzlich eingetretenen Aktiv-Mitgliedern bis Ende dieses Monats zugesandt werden.

Frei-Mitglieder, welche ebenfalls in den Besitz dieser Mitglieder-Urkunde zu gelangen wünschen, wollen ihre w. Adresse gefl. Herrn Wilfried Hedinger, zum Schönfels, Höngg, mitteilen. Der Preis der Urkunde, inkl. kalligraphisch ausgeführtem Namen, Nachnahme und Porto stellt sich auf Fr. 2. 90 Cts.

Unterrichtskurs über mechanische Weberei.

Verschiedenerseits geäußerten Wünschen entsprechend wird ein **Kurs über mechanische Weberei** veranstaltet werden, insofern sich eine genügende Teilnehmerzahl findet. Der Kurs soll von Anfang Januar bis Mitte April 1903 je Sonntag vormittags in der Zürcherischen Seidenwebschule stattfinden. Es werden nur solche Teilnehmer berücksichtigt, welche bereits Vorkenntnisse im Weben besitzen. Kursgeld 30 Fr.

Anmeldungen sind spätestens bis Ende dieses Monats an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Hrn. Emil Oetiker in Erlenbach zu richten.

Briefkasten.*

Ernst L . . . , Buenos-Ayres. Es freut uns, wenn Sie auch an Ihrem neuen Domizil unserem Verein Ihre besondere Anhänglichkeit bewahren. Ihre freundl. Grüsse werden bestens erwidert.

Robert W . . . , London. Vielen Dank für Ihre Mitteilungen. Einem gelegentlichen interessanten Situationsbericht sehen wir gerne entgegen.

Werner G . . . , Bergen County (N. Y.) Die verlangten Vereinsachen werden Ihnen nächstens zugesandt werden. Was die Webschul-Theorien betrifft, so werden solche nur an die Schüler in der Anstalt selbst abgegeben. Wenn Sie die Ihnen abhanden gekommenen Exemplare wieder ersetzen wollen, so dürften Sie am besten durch ein in unserm Vereinsorgan publiziertes bezügliches Inserat dazu gelangen.

Ernst H . . . , Wald. Ihre anerkennenden Worte werden mit Dank angenommen und Grüsse freundlichst erwidert. Ueber Urkunden Näheres unter „Vereinsangelegenheiten“.

W. M. und K. B., London. Solche Erinnerungszeichen sind immer angenehm. Möge Ihnen der Aufenthalt in London den gewünschten Erfolg bringen.

Emil E . . . , Grulich (Böhmen). Ihre patentierte Erfindung wurde in der letzten Sitzung der Lokalsektion in anerkennender Weise erwähnt. Ebenso ist sie in Nr. 21 von „Oesterreichs Wollen- und Leinenindustrie“ (Reichenberg) in günstigem Sinne besprochen worden. Vielleicht lassen Sie uns später wieder bezügliche Mitteilungen zukommen.

H. O. und J. W., Römerstadt. Karten- und andere Grüsse werden bestens verdankt. Von der gewünschten Abänderung z. H. des Mitgliederverzeichnisses ist Notiz genommen worden.

Rentlinger-Kolonie. Anlässlich der letzten Vorstandssitzung wurde das nach Rütli gesandte mit grossem Beifall aufgenommene Telegramm nochmals erwähnt und spricht der Vorstand für die geäußerte freundliche Gesinnung hiemit noch seinen speziellen Dank aus.

* Unter dieser Rubrik werden in Zukunft Anfragen und sonstige Korrespondenzen erledigt, welche auf Schul- oder Vereinsangelegenheiten Bezug haben.

**Schweizer. Kaufmännischer Verein.
Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.**

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 813. Deutsche Schweiz — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger Obermeister, nur erste Kraft, der selbständig einer grossen Weberei technisch vorstehen kann.

E 818. Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Tüchtiger Disponent und Aushilfe für Ferggstubenarbeiten. — Bewerber mit Webschulbildung erhält den Vorzug.

F 862. Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Tüchtiger Ferggstuben-Chef. — Branche.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Bla die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Verzeichnis offener Stellen.

(Aus Fach- und Tageszeitungen zusammengestellt)

Branche	Gesucht wird	Offerten zu adressieren an
Mech. Weberei (Böhmen)	Selbständ. Obermeister, in Schaft-, Jacquard- und Drehergeweben tüchtig und erfahren.	Ginsberg & Stross, Königsberg a. Elbe
Mech. Seidenstoffweberei (Rheinland)	Energische Persönlichkeit zur selbst. Betriebsleit. für fac., ganzseid. Kleiderstoffe.	A. Q. 9793. Exp. d. Krefeld. Ztg., Krefeld.
Textilmaschinenfabr. (Rheinland)	Gewandter, branchekund. Reisender für den Auslandsposten, englisch u. französisch sprechend.	B. R. 14690. Leipziger Monatssch. f. Textilindustr.
Baumwoll-Druckerei	Energischer Mann zur Aufsicht über die Vorbereitung der Waren z. Druckerei.	F. K. 1689. Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh.
Weberei (Nord-Böhmen)	Prakt. tüchtiger Webermeister, mit Herstellung von Schaft-, Jacquard- u. Dreherware vertraut, zweisprachig.	W. W. 15. Reichenberger Ztg., Reichenberg, Böhmen.
Rohseidenfach (Ober-Italien)	Branchekundiger, mit der Industrie vertr., selbst. Mann für Vertrauensstellung.	Z. Z. 7875. Rudolf Mosse, Zürich.
Gröss. Weberei (Russland)	Erster Dessinateur f. Futterstoffe, Lustres, halb- und ganzwoll. Kleiderstoffe etc.	F. K. 100. Reichenberger Ztg., Reichenberg Böhmen.
Grössere B'wollweberei der Ostschweiz	Tüchtiger Webermeister, der mit englischen und Schellingratiären vertr. und auf feine Gewebe und Dreher eingeeb't sein muss.	Z. X. 8348. Rudolf Mosse, Zürich.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; **E. Oberholzer**, Horgen und **Dr. Th. Niggli**, Zürich II.